

Inhalt

Vorwort

Warum Heilige im Unterricht?	5
Zum Umgang mit der Unterrichtshilfe	5
Aufbau der Unterrichtshilfe und Bewertungsmöglichkeiten	5

Die Heiligen

KV 1 Unterwegs zu den Heiligen – Fahrplan für Spürnasen	7
---	---

Der heilige Gabriel

KV 1 Der heilige Gabriel – die Legende	9
KV 2 Der heilige Gabriel und seine Merkmale	11
KV 3 Der heilige Gabriel – ein berühmtes Bild!	12
KV 4 Der heilige Gabriel und mein persönlicher Namenspatron	12
KV 5 und KV 6 Kreativseiten	13
KV 7 und KV 8 Spürnasen-Fragen	15

Der heilige Michael

KV 1 Der heilige Michael – die Legende	17
KV 2 Der heilige Michael und seine Merkmale	19
KV 3 Der heilige Michael – ein berühmtes Bild!	20
KV 4 Der heilige Michael und mein persönlicher Namenspatron	20
KV 5 und KV 6 Kreativseiten	21
KV 7 und KV 8 Spürnasen-Fragen	23

Der heilige Ulrich

KV 1 Der heilige Ulrich – die Legende	25
KV 2 Der heilige Ulrich und seine Merkmale	27
KV 3 Der heilige Ulrich – ein berühmtes Bild!	28
KV 3 Der heilige Ulrich und mein persönlicher Namenspatron	28
KV 5 und KV 6 Kreativseiten	29
KV 7 und KV 8 Spürnasen-Fragen	31

Die heilige Katharina

KV 1 Die heilige Katharina von Alexandrien – die Legende	33
KV 2 Die heilige Katharina von Alexandrien und ihre Merkmale	35
KV 3 Die heilige Katharina – ein berühmtes Bild!	36
KV 4 Die heilige Katharina und mein persönlicher Namenspatron	36
KV 5 und KV 6 Kreativseiten	37
KV 7 und KV 8 Spürnasen-Fragen	39

Der heilige Christophorus

KV 1 Der heilige Christophorus – die Legende	41
KV 2 Der heilige Christophorus und seine Merkmale	43
KV 3 Der heilige Christophorus – ein berühmtes Bild!	44

KV 4 Der heilige Christophorus und mein persönlicher Namenspatron	44
KV 5 und KV 6 Kreativseiten	45
KV 7 und KV 8 Spürnasen-Fragen	47

Die heilige Elisabeth

KV 1 Die heilige Elisabeth von Thüringen – die Legende	49
KV 2 Die heilige Elisabeth von Thüringen und ihre Merkmale	51
KV 3 Die heilige Elisabeth – ein berühmtes Bild!	52
KV 4 Die heilige Elisabeth und mein persönlicher Namenspatron	52
KV 5 und KV 6 Kreativseiten	53
KV 7 und KV 8 Spürnasen-Fragen	55

Die heilige Apollonia

KV 1 Die heilige Apollonia von Alexandrien – die Legende	57
KV 2 Die heilige Apollonia von Alexandrien und ihre Merkmale	59
KV 3 Die heilige Apollonia – ein berühmtes Bild!	60
KV 4 Die heilige Apollonia und mein persönlicher Namenspatron	60
KV 5 und KV 6 Kreativseiten	61
KV 7 und KV 8 Spürnasen-Fragen	63

Der heilige Nikolaus

KV 1 Der heilige Nikolaus – die Legende	65
KV 2 Der heilige Nikolaus und seine Merkmale	67
KV 3 Der heilige Nikolaus – ein berühmtes Bild!	68
KV 4 Der heilige Nikolaus und mein persönlicher Namenspatron	68
KV 5 und KV 6 Kreativseiten	69
KV 7 und KV 8 Spürnasen-Fragen	71

Die heilige Barbara

KV 1 Die heilige Barbara – die Legende	73
KV 2 Die heilige Barbara und ihre Merkmale	75
KV 3 Die heilige Barbara – ein berühmtes Bild!	76
KV 4 Die heilige Barbara und mein persönlicher Namenspatron	76
KV 5 und KV 6 Kreativseiten	77
KV 7 und KV 8 Spürnasen-Fragen	79

Der heilige Hieronymus

KV 1 Der heilige Hieronymus – die Legende	81
KV 2 Der heilige Hieronymus und seine Merkmale	83
KV 3 Der heilige Hieronymus – ein berühmtes Bild!	84
KV 4 Der heilige Hieronymus und mein persönlicher Namenspatron	84
KV 5 und KV 6 Kreativseiten	85
KV 7 und KV 8 Spürnasen-Fragen	87

Lösungen zu den Fragen für clevere Spürnasen	89
---	----

Bildnachweis	94
---------------------------	----

Vorwort

Warum Heilige im Unterricht?

Warum trägt der heilige Ulrich einen Fisch bei sich? Was hat es mit dem Rad bei Katharina und dem Zahn bei Apollonia auf sich und warum nur hält dieser Engel eine weiße Lilie in der Hand?

Heilige stehen in einer reichen Tradition, begegnen uns in unseren Namen und beim Wetter, in berühmten Museen dieser Welt und selbst als Glücksbringer in unseren Autos.

Es gibt Menschen wie die heilige Elisabeth, die wirklich gelebt haben und es gibt Heilige, deren Existenz nicht gesichert belegt ist – wie den heiligen Christophorus. Engel sind Heilige: Michael und Gabriel, Raphael und viele andere. Wir kennen die Heiligen Drei Könige, die Vierzehn Nothelfer, alte und moderne Heilige. Leider hängt ihnen gar zu oft der Geruch verstaubter Gipsfiguren oder speckig glänzender Ölgemälde an: dann nämlich, wenn sie gar zu heilig dargestellt oder gezeichnet werden. Wenn sie als Vorbilder gezeigt werden, die ihr Leben völlig auf Gott ausrichten, sich aufopferungsvoll und voller Hingabe den Menschen und ihren Nöten widmen, ohne Zweifel und Angst, ohne Zögern und Hadern.

Wer allerdings nicht vom Heiligenschein geblendet verhärtet, sondern aufgeschlossen Neues zu entdecken sucht, wird Menschen finden, die nach ihrer Überzeugung handeln und dabei natürlich auch Zweifel und Ängste erleben, unsicher, ratlos und traurig sind und vor allem nicht perfekt.

So kommen uns die Heiligen nahe und wir öffnen uns, um uns mit ihnen zu beschäftigen und den Kontext, in dem sie stehen und die Attribute, mit denen sie gezeigt werden, zu untersuchen. Das ist spannend und bereichernd.

Zum Umgang mit der Unterrichtshilfe

Heilige sind spannend. Wenn sie aus ihrer verstaubten Ecke geholt werden und motivierend aufbereitet sind, begeistern ihre Geschichten kindliche Spürnasen im Klassenzimmer. Dann macht es Freude, Neues zu entdecken, Interessantes herauszufinden, geheime Attribute zu entschlüsseln und davon zu berichten.

Anhand der Heiligen und der Auseinandersetzung mit ihnen im Unterricht erlangen und er-

weitern Schülerinnen und Schüler somit viele Kompetenzen, die sie stärken und bilden. Sie werden angeregt und unterstützt, ihre Fragen nach dem Woher, Wozu und Wohin wach zu halten und zu erforschen (religiöse Kompetenz), sich Wissen anzueignen und die Geschichten der Heiligen auch auf eigene Erfahrungen zu beziehen (Fachkompetenz); sie entwickeln Achtung und Verständnis gegenüber Menschen mit anderen Lebensdeutungen und werden darin ermutigt, sich in ihrer Lebenswirklichkeit anzunehmen, Vertrauen und Verantwortungsbereitschaft zu entwickeln (personale Kompetenz). Durch die offenen Arbeitsformen werden die Schülerinnen und Schüler auch darin unterstützt, ihre sozialen und methodischen Kompetenzen zu erweitern und auszubauen.

Aufbau der Unterrichtseinheit und Bewertungsmöglichkeiten

Die Einheit „Unterwegs zu den Heiligen“ ist gedacht als Projekt für mehrere Gruppen einer Klasse – je nach Klassenstärke können unterschiedlich große Gruppen eingeteilt werden, wobei sich erfahrungsgemäß eine Zahl von drei Schülern als optimal erweist, aber auch Gruppen mit zwei oder vier Schülern sind denkbar. Die gesamte Einheit kann von den Schülerinnen und Schülern selbstständig als Projekt bearbeitet werden. Bei jüngeren Kindern und bei Bedarf ist es natürlich möglich, einen oder mehrere Heilige gemeinsam „unter die Lupe“ zu nehmen. Folgender Aufbau bietet sich an:

Einführung

Ein gemeinsamer Einstieg führt die Kinder behutsam an das Thema „Heilige“ heran – sie werden motiviert, über eigene Erfahrungen zu sprechen, Ideen und Gedanken zur Einheit zu äußern. „Was sind Heilige?“, „Welche Heiligen kenne ich?“ – Fragen kommen auf und können besprochen werden.

Gruppeneinteilung

Die Gruppen werden eingeteilt, und jede Gruppe beschäftigt sich in der folgenden Zeit mit einem Heiligen. Bei der Gruppeneinteilung gibt es unterschiedliche Möglichkeiten: die Lehrkraft teilt die Gruppen ein – die Schüler wählen

einen Heiligen und entsprechend finden sich die Gruppen zusammen – die Schüler dürfen frei entscheiden, mit wem sie zusammenarbeiten möchten – das Zufallsprinzip entscheidet.

Material

Wenn sich die Gruppen gefunden haben, werden die Materialien verteilt. Jede Gruppe benötigt die entsprechenden Kopiervorlagen, aber auch Materialien für die Präsentation sollten bereitstehen. Es bietet sich an, die Kopiervorlage I („Fahrplan für Spürnasen“) gemeinsam zu besprechen – sie ist für alle Gruppen gleich. Fragen können geklärt und besprochen werden.

Gruppenarbeit

Die Schüler beschäftigen sich in der Gruppe nun selbstständig in einer vorgegebenen Zeit mit ihrem Heiligen, recherchieren, bearbeiten Aufgaben und bereiten ihre Präsentation vor.

Spürnasenmappe

Jeder Schüler gestaltet zudem eine Spürnasenmappe zu seinem Heiligen. Diese Mappe enthält bearbeitete Kopiervorlagen und Zusatzaufgaben. Sie wird am Ende der Einheit abgegeben und kann von der Lehrkraft bewertet werden. Diese sollte vorab mit den Schülern klären oder vorgeben, in welcher Form die Mappe abzugeben ist. Hier bieten sich unterschiedliche Möglichkeiten an: als Ordner, in dem die unterschiedlichen Blätter und Materialien eingheftet werden – als DIN-A4-Heft, in das Blätter eingeklebt und Zusätzliches direkt eingetragen, gestaltet und bemalt werden kann – als „Heiligenbox“, die abgegeben wird und ein buntes Sammelsurium mit unterschiedlichen Materialien enthält ...

Präsentation und Abschluss

Jede Gruppe präsentiert ihre Ergebnisse und „ihren Heiligen“ der Klasse. Eine Ausstellung der Ergebnisse bietet einen gelungenen Abschluss der Einheit.

Die Einheit bietet viele Möglichkeiten der Bewertung:

- Die Arbeit/ das Verhalten in der Gruppe
- Einzelaufgaben und das freie Arbeiten
- Spürnasenmappe: Hier können die Pflicht- sowie die zusätzlichen Aufgaben in die Bewertung mit einfließen, auch Gestaltung und Vollständigkeit sollten berücksichtigt werden. Ein schriftliches Feedback für den Schüler ermöglicht Transparenz.
- Präsentation: Bei der Präsentation können verschiedene Arbeitsbereiche bewertet werden, die zuvor mit den Schülern auch zu besprechen sind (Transparenz): Einstieg – Vortrag – Vorlesen (Betonung, Tempo, Verständnis) – Schluss – Infos auf dem Plakat und Plakatgestaltung – Pflicht- und zusätzliche Aufgaben – vollständige Abgabe der Mappen innerhalb der Gruppe – allgemeiner Eindruck der Gruppenarbeit und Sonstiges.

Weiterführendes

Natürlich gibt es unterschiedliche Arten der Weiterführung dieser Einheit.

- So befinden sich zum Beispiel alle Gemälde, die in diesem Band zu sehen sind, heute in der Gemäldegalerie in Berlin. Daher bieten sich viele Themen im Bereich Kunst an: Was ist die Gemäldegalerie in Berlin? Welche Kunstwerke gibt es dort? Welche Museen kennen wir? Kunstgattung, Stile, Epochen, berühmte Maler ...
- „Moderne Heilige von heute!“ – auch dies wäre sicherlich eine lohnenswerte Weiterführung. Berühmte Heilige wie Edith Stein, Dietrich Bonhoeffer, Johannes XXIII., Martin Luther King, Mutter Teresa und viele andere wären hier zu nennen, aber auch die Frage: „Wer ist für mich und in meinem Umfeld ein Heiliger? Meine Mama, die sich immer um die Oma kümmert oder der Mann im Dorf, der Spenden sammelt und damit nach Gambia fährt oder die Frau, die ehrenamtlich in den Kindergarten meiner Schwester kommt und jede Woche für die Kinder vorliest und mit ihnen singt? Hier sind unterschiedliche Zugänge und Vertiefungen möglich.